

Protokoll:

Herr Beigeordneter Flöck bittet, zunächst die Stellungnahme zur Kenntnis zu nehmen. Wenn der Maßnahmenkatalog gefertigt ist, wird dieser dem Ortsbeirat von Rübenach und dem Fachbereichsausschuss IV vorgelegt.

Rm Wefelscheid erläutert die Historie dieses Antrages. Er verweist auf das gefällte Urteil. Herr Neitzel hat die Variante 3 B einer Leitlinie, die bei höherem Verkehrsaufwand angewendet werden, kann, vorgelegt. Rm Wefelscheid verweist auf die Höhe des Kfz-Aufkommens von 600. Bei 1.000 Kfz könnte die Variante 3 B verwirklicht werden.

Rm Wefelscheid kann sich mit dem Weg der Verwaltung einverstanden erklären. Es muss aber zeitlich fixiert werden, wann der Vorschlag im Ortsbeirat Rübenach vorgestellt wird. Die Bürger würden Fragen stellen. Er findet es für gut, wenn die Verwaltung ein Zeitfenster vorlegt.

66/Herr Gerhards führt aus, dass verschiedene Varianten untersucht werden.

66/Herr Gerhards führt aus, Herr Neitzel erhalte einen fehlerfreien Bescheid, dessen Fertigung jedoch noch Zeit in Anspruch nehme.

Rm Lipinski-Naumann weist darauf hin, dass sich der Ortsbeirat Rübenach seit sehr langer Zeit mit dem Thema befasse. Sie spricht sich dafür aus, erst den Ortsbeirat Rübenach und dann den Fachbereichsausschuss IV zu informieren.

Auf Nachfrage von Rm Wefelscheid, wann die Termine stattfinden sollen, erklärt Herr Beigeordneter Flöck, dass die nächste Sitzung des Fachbereichsausschusses IV nach den Ferien stattfindet.